

Datum: 07. November 2007, 18:30 bis 22:00 Uhr
Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin
Anwesende: siehe Liste
Gäste:
Entschuldigt: Herr Wetzel, Herr Grünewald, Frau Achatz, Frau Greupner (kommt später)

Tischvorlagen: - Anträge der Hermann-Herzog-Schule, der Trift-Schule und der Brüder-Grimm-Schule für 2008
- Rankingliste der QF4-Bauprojekte für den Bezirk Mitte
- Eilantrag Frau Schwerkolt - Anträge der 3 Grundschulen für 2008

Dringend Zur Stellungnahme Zur Kenntnis Mit Dank zurück

Ergebnisprotokoll der 27. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

Tagesordnung:

- 1.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Ergebnisprotokoll der 26. Sitzung am 11. Oktober 2007
- 3.) Diskussion und Beschluss über die neue Geschäftsordnung
- 4.) Hintergründe zum Programm Soziale Stadt: Was wird gefördert? Welche Töpfe gibt es? etc.
- 5.) **NEU:** Eilantrag Frau Schwerkolt - Anträge der 3 Grundschulen für 2008
- 6.) Bekanntgabe der Fördermittel Quartier Sparrplatz 2008
- 7.) Verständigung über die weitere Arbeitsweise (Ideenaufruf, Entscheidung über Projektanträge, Ideenworkshops ...)
- 8.) **NEU:** Bekanntgabe Ergebnis Baufonds
- 9.) Verschiedenes / Termine

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat zu seiner 2. Sitzung und gibt Erläuterungen zu der veränderten / ergänzten Tagesordnung. Der QR stimmt für diese Tagesordnung.

Zu 1.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

13 Bewohnervertreter/-innen und 12 Interessenvertreter/innen von Einrichtungen etc. sind anwesend. Gesamt: 25 Mitglieder. Der QR ist für die heutige Sitzung beschlussfähig.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Zu 2.: Ergebnisprotokoll der 26. Sitzung am 11. Oktober 2007

Keine Anmerkungen.

Zu 3.: Diskussion und Beschluss über die neue Geschäftsordnung

Der Entwurf der Geschäftsordnung wird von Herrn Scheibig Satz für Satz verlesen, mögliche Änderungen werden diskutiert und abgestimmt. Auf nachstehende Formulierungen wird sich geeinigt; es werden nur die veränderten Abschnitte der Geschäftsordnung ins Protokoll aufgenommen:

Präambel

Die Aufgabe des Quartiersrates ist es, unter Vorbehalt der fachlichen und rechtlichen Prüfung durch das Bezirksamt Mitte, über die Festlegung der Handlungsschwerpunkte sowie über Projektideen und -anträge zu entscheiden, in die die Fördermittel des Programmjahres 2008 und 2009 des Förderprogramms 'Soziale Stadt' für das QM-Gebiet Sparrplatz fließen sollen.

Der Quartiersrat kann dabei sowohl Empfehlungen zu konkreten Projektideen aussprechen, als auch selbst Projektideen entwickeln. Der Quartiersrat entscheidet über alle Fördermittel aus dem Quartiersfonds 2 (bis 10.000 €), Quartiersfonds 3 (ab 10.000 €) und „Quartiersfonds 4“ (Baumaßnahmen über den Bezirk Mitte) aus den Programmjahren 2008 (mit Mitteln in 2008, 2009, 2010) sowie 2009 (mit Mitteln in 2009, 2010 und 2011). Der Quartiersrat wird darüber hinaus vom Quartiersmanagement zu allen für die Quartiersentwicklung relevanten Entwicklungen informiert und konsultiert.

§ 1 Mitgliedschaft

(1) Der Quartiersrat wurde am 21. September 2007 für die nächsten zwei Jahre gewählt. Er besteht aus 27 Mitgliedern (14 Bewohner/-innen und 13 Institutionenvertreter/-innen von sozio-kulturellen Einrichtungen, Vereinen etc.). Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. Der Quartiersrat bleibt bis zur Wahl eines neuen Quartiersrates im Amt.

(4) Die Institutionenvertreter/innen werden durch die/den ihrem Bereich zugeordneten Stellvertreter/in vertreten. Sind diese nicht anwesend, rücken Bewohnervertreter/innen entsprechend Abs. (3) nach.

(5) Die Mitglieder können ihre Mitgliedschaft jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Quartiersmanagement unter Angabe des Rücktrittsdatums beenden. Die Besetzung der frei werdenden Plätze erfolgt analog Absatz 3 und 4.

(6) Wenn ein Mitglied des Quartiersrates dreimal unentschuldigt den Sitzungen fernbleibt, kann es auf Beschluss des Quartiersrates dauerhaft von den Sitzungen ausgeschlossen werden. Dies gilt nicht für die Stellvertreter.

§ 2 Sitzungen

(1) Die Sitzungen finden in der Regel werktags ab 18.30 Uhr bis max. 21 Uhr statt. Die Termine werden durch den Quartiersrat in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement festgelegt.

(2) Die Anzahl der Sitzungen richtet sich nach dem Arbeitsanfall und wird vom Quartiersrat in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement festgelegt.

(4) Die Sitzungsleitung prüft am Beginn jeder Sitzung die Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit. Die Liste der Stimmberechtigten wird 15 Minuten nach Sitzungsbeginn geschlossen.

(6) Über die jeweiligen Sitzungen ist vom Quartiersmanagement ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das die Beschlüsse der Sitzung wiedergibt. Dabei sind insbesondere die getroffenen Entscheidungen zu den Handlungsschwerpunkten und vorgelegten Projektideen und -anträgen zu dokumentieren. Sie sind den Mitgliedern des Quartiersrates zu übersenden. Dies gilt auch für die stellvertretenden Mitglieder.

(7) Die Sitzungen sollen einen Zeitraum von 2,5 Stunden nicht überschreiten.

(8) Der Quartiersrat wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzenden und ein/e Stellvertreter/in (alternativ: einen Vorstand), der/die die Sitzungen gemeinsam mit dem Quartiersmanagement vorbereitet und leitet.

(9) Die Einladungen zur Sitzung müssen mindestens vierzehn Tage vor Sitzungstermin den Mitgliedern und Stellvertretern zugesandt werden. Mit der Einladung zur Sitzung ist die Tagesordnung zuzustellen. Sie ist in Abstimmung zwischen der oder dem Vorsitzenden des Quartiersrates und dem Quartiersmanagement-Büro aufzustellen. Über evtl. Änderungen zur Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung abgestimmt.

(10) Ist ein Mitglied der Bewohnervertreter/-innen oder ein Stellvertreter an der Sitzungsteilnahme verhindert, so sollte er/sie dies dem Quartiersmanagement umgehend mitteilen, damit unverzüglich eine Stellvertreter/in informiert werden kann. Die Institutionenvertreter sind bei Verhinderung verpflichtet, ihre/n persönliche/n Stellvertreter/-in zu informieren.

§ 3 Sitzordnung

(1) Zur besseren Übersicht während der Sitzungen nehmen alle stimmberechtigten Mitglieder des Quartiersrates ihren Platz am Tisch ein. Sie erhalten Stimmkarten für die jeweilige Sitzung, die sie bei Verlassen der Sitzung an den nachrückenden Stimmberechtigten weitergeben.

Die bis zu dieser Stelle der Geschäftsordnung gemeinsam formulierten / geänderten Abschnitte werden mit 11 : 4 : 3 Stimmen bestätigt. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Diskussion der Geschäftsordnung in der kommenden Sitzung fortgesetzt.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Frau Gödde, Frau Charade, Herrn van Look und Herrn Dallmann wird den Entwurf der Geschäftsordnung auf dieser Basis weiter bearbeiten und dem QR auf der nächsten Sitzung vorlegen.

Zu 4.: Hintergründe zum Programm Soziale Stadt: Was wird gefördert? Welche Töpfe gibt es? etc.

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Zu 5.: Eilantrag Frau Schwerkolt - Anträge der 3 Grundschulen für 2008

Frau Schwerkolt bittet darum, die Anträge der drei Grundschulen vorzuziehen und auch schon in der heutigen Sitzung zu diskutieren und abzustimmen. Hintergrund ist, dass durch den QM-Trägerwechsel und die Wahl des neuen Quartiersrates der Antragsvorlauf erheblich verlängert wurde. Eine unterbrechungsfreie Fortführung der Schulprojekte in 2008 ist aus pädagogischer Sicht wünschenswert.

Obwohl der Quartiersrat die Vorgehensweise nicht begrüßt, stimmt er aufgrund der nachvollziehbaren Notwendigkeit mit 15 : 6 : 4 Stimmen für diesen Antrag.

Mit 20 : 2 : 3 Stimmen spricht der QR sich für eine 10-minütige Pause aus, damit alle QR-Mitglieder die Gelegenheit bekommen, die Anträge der drei Schulen zu lesen.

Nach der Pause und anschließender Diskussion stimmt der QR wie folgt ab:

Hermann-Herzog-Schule - Verschiedene Betreuungsangebote

Der QR stimmt mit 19 : 1 : 4 Stimmen für diesen Antrag.

Frau Schwerkolt nimmt als Leiterin der betroffenen Schule nicht an der Abstimmung teil.

Trift-Schule - Verschiedene Betreuungsangebote

Der QR stimmt mit 20 : 1 : 4 Stimmen für diesen Antrag.
Aus Sicht des QR fehlt bei diesem Antrag die Hausaufgabenhilfe.

Brüder-Grimm-Schule - Verschiedene Betreuungsangebote

Der QR stimmt mit 20 : 2 : 3 Stimmen für diesen Antrag.

Zu 6.: Bekanntgabe der Fördermittel Quartier Sparrplatz 2008

Das QM teilt mit, dass die für das Programmjahr 2008 zur Verfügung stehenden Mittel voraussichtlich (vorbehaltlich des noch ausstehenden Senatsbeschlusses) ähnlich wie in 2007 ausfallen. Die genauen Zahlen sollen auf der kommenden Sitzung vorgelegt werden.

Zu 7.: Verständigung über die weitere Arbeitsweise (Ideenaufwurf, Entscheidung über Projektanträge, Ideenworkshops ...)

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Zu 8.: Bekanntgabe Ergebnis Baufonds

Die Rankingliste der QF4-Bauprojekte für den Bezirk Mitte wird als Tischvorlage an alle anwesenden Mitglieder des QR verteilt. Der vom QR-Sparrplatz befürwortete Antrag für die Sprengelstr. 15 liegt sehr weit hinten.

Zu 9.: Verschiedenes / Termine

Die nächste QR-Sitzung findet am **Mittwoch, dem 29.11.2007, um 18:30 Uhr** in der Aula der Hermann-Herzog-Schule statt

QM-Team